

Ohne freie unabhängige Gewerkschaften gibt es keine Demokratie. Deshalb geht es bei jeder Tarifrunde um mehr als „nur“ um die Erhöhung der Einkommen: Es geht immer auch um Anerkennung und Wertschätzung der Leistung der Menschen, die durch ihre Arbeit zum materiellen Wohlstand dieser Gesellschaft beitragen.

Den gesellschaftlichen Diskurs über gute Arbeit gilt es fortzuführen und weiter zu entwickeln. Das bedeutet gute Arbeitsbedingungen, gutes Einkommen, soziale Gerechtigkeit, den Kampf um eine bessere, solidarischere, menschlichere Gesellschaft, den unsere Väter und Großväter vor 125 Jahren begonnen haben.

Die sozialen Errungenschaften der letzten Jahrzehnte sind von den Gewerkschaften, insbesondere von der IG Metall, erstritten und durchgesetzt worden. Ohne die Gewerkschaften, ohne die IG Metall, ohne die Millionen Mitglieder wäre die Entwicklung der Bundesrepublik vollkommen anders verlaufen.

Ich wünsche der IG Metall, dass sie sich auf diesem nicht immer leichten Weg nicht beirren lässt und weiterhin mit der Stärke ihrer Mitglieder für soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Fortschritt erfolgreich streitet.



*Rainer Wietstock*

*Gesamtbetriebsratsvorsitzender  
John Deere, Mannheim*